

EXTREMISMUS WIRKSAM BEKÄMPFEN

INDYMEDIA VERBIETEN!



Seit im Jahre 2017 die linksextremistische Plattform "linksunten" verboten wurde, gewann das Portal "Indymedia" wieder stark an Bedeutung für die linksextremistische Szene.

Daher ist höchste Zeit zu handeln!

DARUM MUSS INDYMEDIA VERBOTEN WERDEN

Bei Indymedia als zentralem linksextremistischen Medium werden nahezu täglich Bekennerschreiben zu Anschlägen, Beleidigungen und Bedrohungen veröffentlicht. Ebenso werden Privatadressen von Polizisten, Staatsanwälten, Richtern, unliebsamen Unternehmern, konservativen Politikern und vermeintlichen Rechtsextremisten gepaart mit Aufrufen zu Straftaten veröffentlicht.

Diese Gewaltaufrufe werden von den linksradikalen Adressaten als direkte Handlungsaufforderung interpretiert und direkt im Anschluss an solche Veröffentlichungen folgen oftmals Anschläge auf Leib und Leben oder das Eigentum. Die Folgen sind gebrochene Knochen, brennende Autos und bald vielleicht Tote.

Nach den Anschlägen wiederum finden sich auf der Internetseite Indymedia widerliche und zynische Bekennerschreiben, in denen die Gewalt im Nachgang noch verherrlicht wird.

Der Staat darf nicht weiter tatenlos zusehen, wie linke Extremisten unsere Demokratie unterlaufen und permanent zu schwersten Gewalttaten aufrufen!



STOPPT DEN LINKSEXTREMISMUS

www.sebastian-muenzenmaier.de/indymedia-verbot